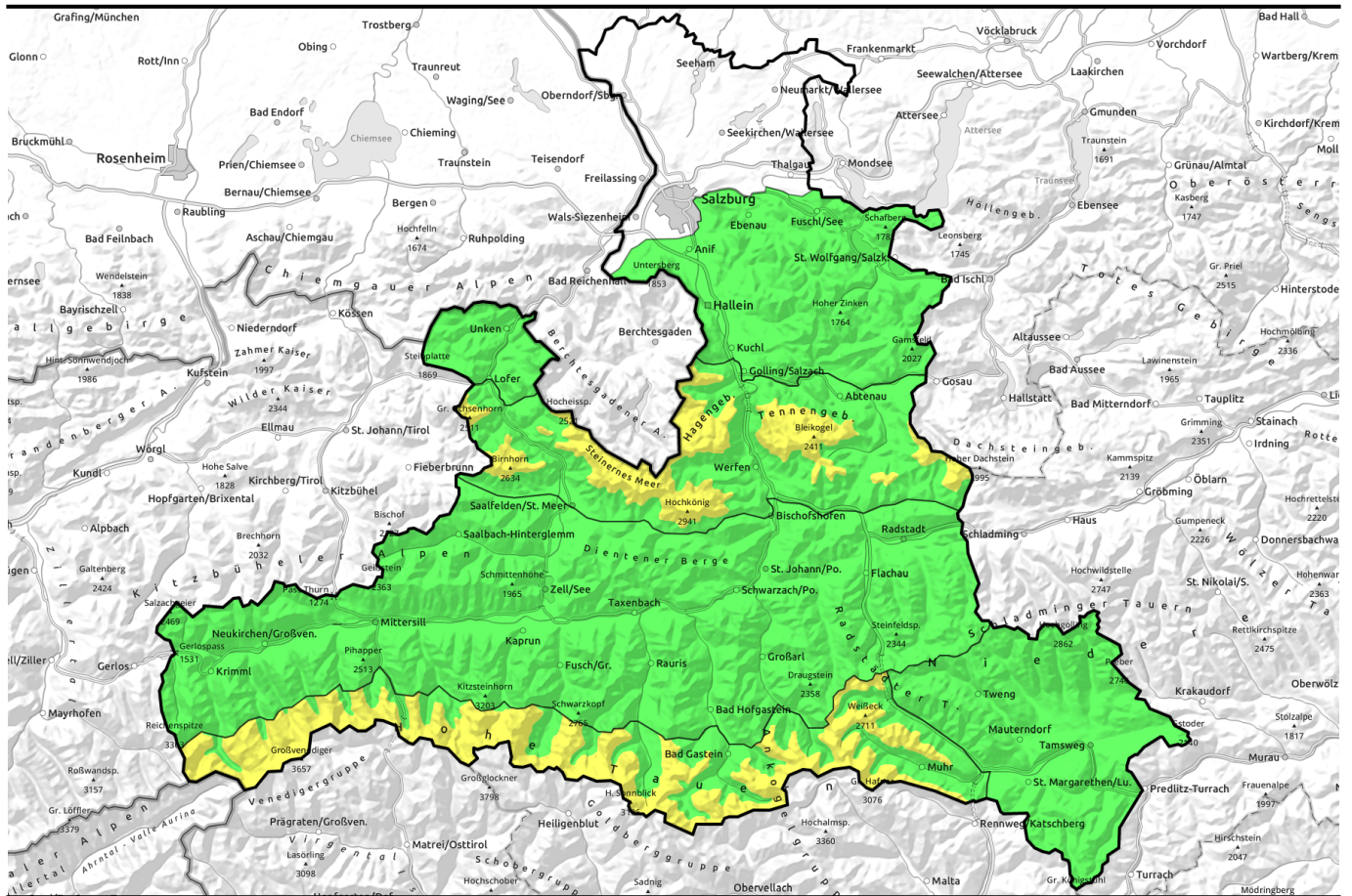


14.01.2022



Kleines Triebschneeproblem, verbreitet günstig



Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



2300 m

Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Loferer und Leoganger Steinberge



Niedere Tauern Süd, Nockberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

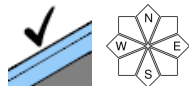
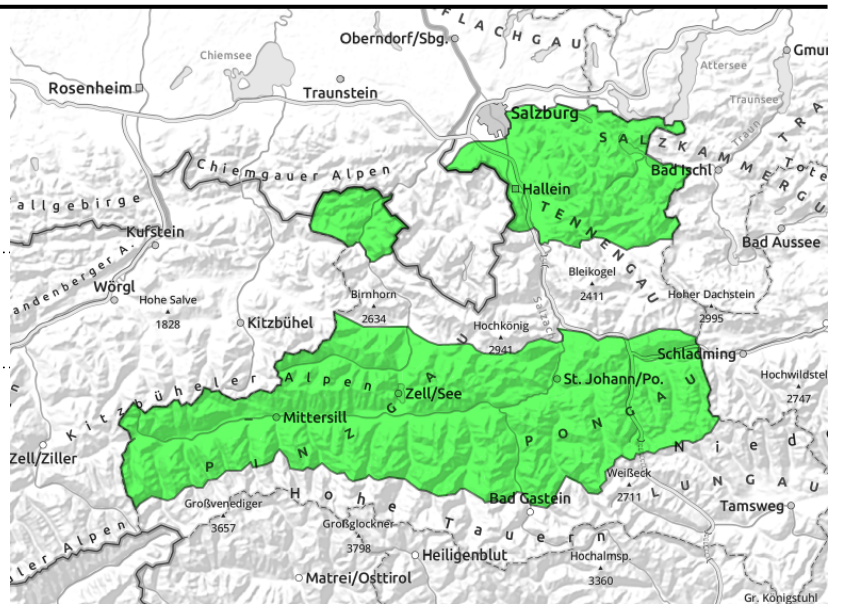


Exposition



14.01.2022

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



Günstige Situation, kaum Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Gefahrenstellen treten nur vereinzelt auf. Am ehesten kann im extrem steilen nord- und ostseitigen Gelände ein kleines bis mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und die Schichten (auch der letzte Neu- und Tribschnee) haben sich gut verbunden. Oft findet man Pulverschnee (10 cm bis 30 cm) auf einer Harschschicht, sonenseitig ist der Schnee bereits angestoßen.

Wetter

Am Freitag und am Samstag viel Sonnenschein. Beste Fernsicht in der trockenen Luft. In 2000 m um +2 Grad. Wenig Wind.

Tendenz

Keine Änderung.

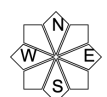
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

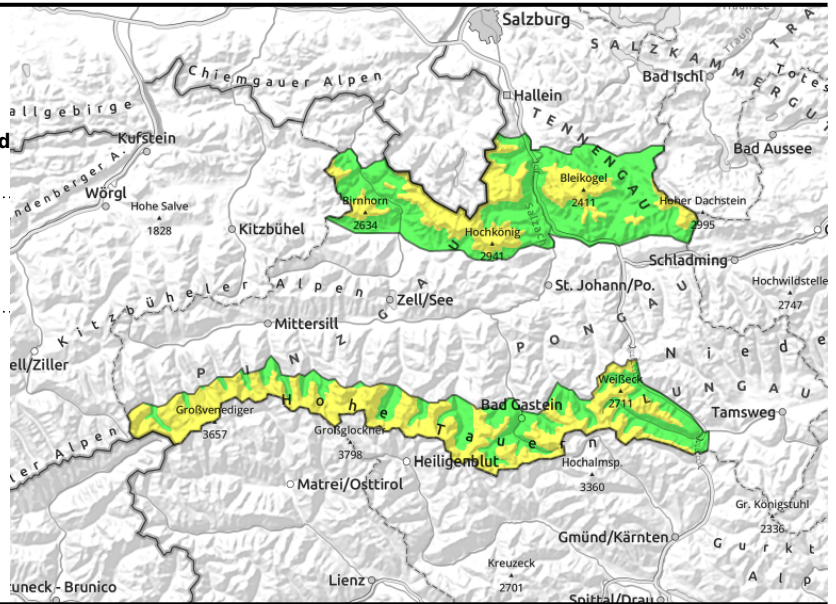


14.01.2022

Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Loferer und Leoganger Steinberge



dünne und kleinräumige
Tribschneepakete



Mäßiges Tribschneeproblem

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2300 m MÄßIG, darunter GERING. Ein kleines bis mittelgroßes Schneebrett kann insbesondere mit großer Zusatzbelastung vor allem kammnah ausgelöst werden. Die meisten Gefahrenstellen gibt es nord- und ostseitig, mit zunehmender Höhe auch auf den Südseiten.

Schneedeckenaufbau

Auf einer kompakten Altschneedecke, die von einem Harschdeckel bzw. einer Regeneisschicht abgeschlossen wird, liegen Pulverschnee und Tribschnee. Teilweise ist der Tribschnee überschneit. Windexponiertes Gelände ist abgeblasen. Die Verbindung der einzelnen Schichten ist meist gut.

Wetter

Am Freitag sonnig, beste Sicht, trockene Luft. In den Hochlagen ist der Nordwind nach wie vor störend. In 2000 m um +2 Grad, in 3000 m um -2 Grad.

Am Samstag sonnig, sehr gute Sicht und wenig Wind. In 2000 m um +2 Grad, in 3000 m um -2 Grad.

Tendenz

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

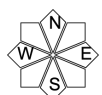
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

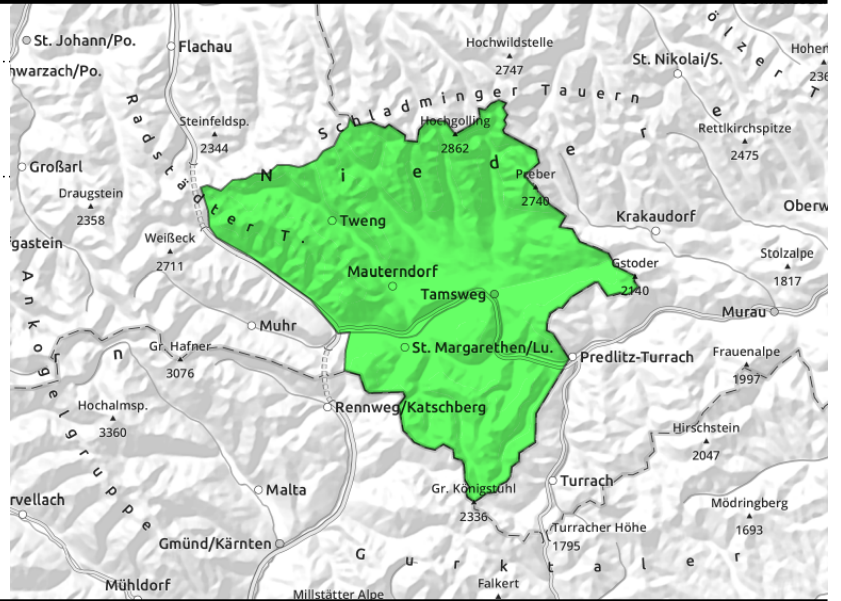
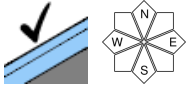


Exposition



14.01.2022

Niedere Tauern Süd, Nockberge



Günstige Situation, kaum Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Gefahrenstellen treten nur vereinzelt auf. Am ehesten kann im extrem steilen ost- und südseitigen Gelände bzw. in eingewehnten Steilrinnen ein kleines bis mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und die Schichten (auch der letzte Neu- und Trieb Schnee) haben sich meist gut verbunden. Vielfach dominiert Windharsch.

Wetter

Am Freitag und am Samstag viel Sonnenschein. Beste Fernsicht in der trockenen Luft. In 2000 m um +2 Grad. Am Freitag noch teils lebhafter Nordwind. Am Samstag kaum Wind.

Tendenz

Keine Änderung.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

